



15  
JAHRE  
STEINKLANG

## Steinklang Nachmittagskonzerte

**St. Anna Kirche, Im Annahof 2**  
Fr., 9. August bis einschliesslich  
So., 1. September 2024  
Täglich, ausser Montags  
jeweils 16 Uhr

**Maximilianmuseum, Viermetzhof, Fuggerplatz 1**  
Di., 3. September bis einschliesslich  
So., 15. September 2024  
Täglich, ausser Montags  
jeweils um 16 Uhr

**Tickets**  
Alle Sonderkonzerte:  
25 Euro, ermässigt 18 Euro  
Mitglieder AGNM e.V. 15 Euro  
[www.reservix.de](http://www.reservix.de) und Abendkasse



Nachmittagskonzerte:  
Es steht eine Spendenbox bereit.

Veranstalter: jetzt:musik! AGNM e.V.

**jetztmusik**  
[www.jetztmusik-augsburg.de](http://www.jetztmusik-augsburg.de)

Bildnachweis: Christian Hartmann (W. Lackerschmid), Marko Petz (J. Enninger),  
Daniel Biskup (G. Beck), Oliver Look (V. Porter), Mariusz Kuraszkiwicz (Izabella Effenberg),  
Daniel Blaser (I. Lichtinger)

Wir danken für die freundliche Unterstützung



Wolfgang Lackerschmid



Klangkünstlerin Vanessa Porter widmet sich mit Solowerken für Perkussion und eigenen Soundinstallationen der psychotischen Störung *folie à deux*. Eine emotionale Reise mit Werken von Georges Aperghis, Salvatore Sciarrino, Alexander Sandi Kuhn, David Lang, Emil Kuyumcuyan und Vanessa Porter.



Compositions for melodic percussion mit Wolfgang Lackerschmid und Schlag3 (Sebastian Hausl, Florian Reiß und Fabian Strauß), Kompositionen von Wolfgang Lackerschmid für Mallet-Instrumente und Schlagwerk in Solo- und Trio-Besetzung.



Neue Musik auf neuen Instrumenten, jedoch ohne elektronische Hilfsmittel in einer charakterstarken Klangsprache! Und um die Neugierde noch zu steigern: alles auf Steinen gespielt.

Für die 2009 erstmals entstandene Besetzung mit Gramorimba, Steinharte und Steingong schuf Wolfgang Lackerschmid neue Kompositionen, die auch auf die Akustik eines Ambientes mit entsprechend großem Hall abgestimmt wurden. Neben den Aufnahmen des Percussionensembles ist Lackerschmid auf dieser CD mit dem Werk Transparenz auch persönlich als Solist am Gramorimba zu hören.

Um den ungewöhnlichen Instrumenten auch eine visuelle Plattform zu geben, ist der CD eine DVD mit einem Livemitschnitt und einer close-up Produktion des Werkes Steinklang, Geschichte einer Stadt beigelegt.

[www.hipjazz.net](http://www.hipjazz.net)



sska.de  
**Weil Kultur uns  
alle inspiriert.**

**Kultur fördern lässt Menschen  
daran teilhaben.**

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Stadtparkasse Augsburg seit jeher verpflichtet. Das stärkt jeden Einzelnen – regional und bürgernah. Wir bringen mehr Neugier in unsere Gesellschaft.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Stadtparkasse  
Augsburg



15  
JAHRE

# STEIN KLANG SOMMER 2024

**jetztmusik**  
augsburger gesellschaft für neue musik



## 15 Jahre Steinklang!



Zum 15-jährigen Jubiläum der Steinklang-Reihe präsentiert jetzt:musik! zusätzlich zu den regelmässig stattfindenden Steinklang Nachmittagskonzerten in der Annakirche (August) und im Viermetzhof (September) drei Specials: Abendkonzerte mit ausgewählten Gästen, die das Percussion-Instrumentarium in seiner ganzen Vielfalt von Neuer Musik bis Jazz präsentieren.

Nachdem die Augsburger Gesellschaft für Neue Musik erstmals im Jahr 2021 als Veranstalter des „Steinklangs“ in Nachfolge von MEHR MUSIK! auftrat, ist es uns ein Vergnügen und eine besondere Ehre, in diesem Sommer das Jubiläumsjahr feiern zu können.

jetzt:musik! akzentuiert den eigentlichen „Steinklang“ Wolfgang Lackerschmids gerne in jeder Saison durch unterschiedliche Kontexte um das Klangerlebnis neu zu beleuchten. Für das 15-jährige Jubiläum hat Wolfgang Lackerschmid eine höchst attraktive programmatische Mischung geschaffen, auf die wir sehr gespannt sind.

Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen mit interessierten Gästen aus nah und fern und wünschen bestes Gelingen!

Mit herzlichen Grüßen  
**Iris Lichtinger**  
1. Vorsitzende jetzt:musik!  
Augsburger Gesellschaft für Neue Musik e.V.

## Sehr geehrte Damen und Herren,



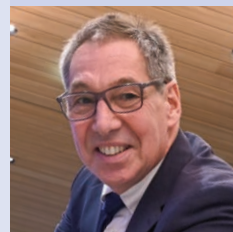
ich begrüße Sie herzlich zur außergewöhnlichen „Steinklang“ Konzertreihe, die nun seit 15 Jahren das Augsburger Musikleben im Sommer mit seiner originellen und facettenreichen Klangfarbe bereichert.

Die im Jahr 2009 von Wolfgang Lackerschmid speziell dafür geschaffene Komposition „Steinklang – Geschichte einer Stadt“ ist ein faszinierendes Werk, das archaische Klänge mit Instrumenten aus Stein entstehen lässt. Der Komponist hat sich dabei intensiv mit der Geschichte Augsburgs auseinandergesetzt und das Konzerterlebnis immer wieder mit unterschiedlichen neuen Werken ergänzt. Die Aufführungen mit den rein akustisch erzeugten Klängen haben in all den Jahren einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen und tragen dazu bei, das Image Augsburgs als kulturelles Zentrum zu stärken. Die einzigartigen Steininstrumente und die innovative Komposition machen den Steinklang zu einem kulturellen Alleinstellungsmerkmal der Stadt.

Ich lade Sie herzlich ein, sich von den berührenden Klängen und der Herangehensweise Wolfgang Lackerschmids verzaubern zu lassen. Genießen Sie dieses einzigartige Konzerterlebnis und lassen Sie sich von der Geschichte und Kultur Augsburgs inspirieren. Ich bedanke mich herzlich bei der Regio Augsburg Tourismus, beim Kulturstiftung des Bundes, den Kunstsammlungen, St. Anna, der GVL, der Augsburger Gesellschaft für Neue Musik, bei den Musikerinnen und Musikern und last but not least bei Wolfgang Lackerschmid für seine inspirierte musikalische Begegnung mit seiner Wahl-Heimat Augsburg. Sie ist eine ganz besondere klangliche Visitenkarte.

Mit den besten Grüßen  
**Jürgen K. Enninger**  
Referent für Kultur, Welterbe und Sport der Stadt Augsburg

## Sehr geehrte Damen und Herren,

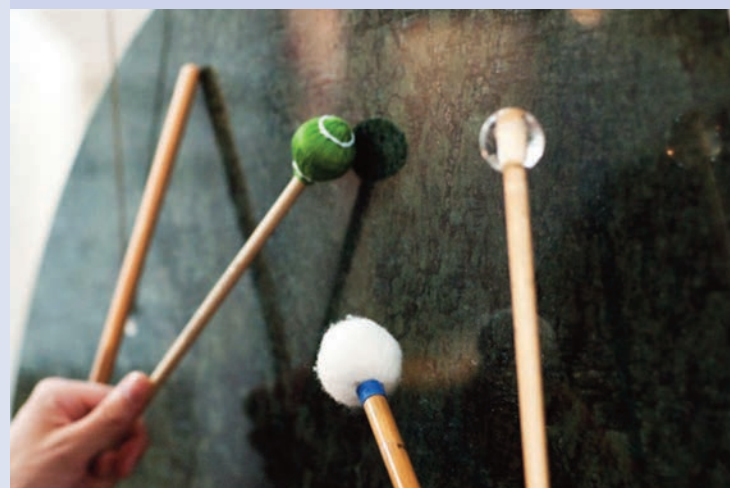


bereits seit 15 Jahren bieten wir unseren Gästen den Steinklang in Augsburg an. Der Gedanke war damals, dass man nach der zweistündigen Stadttour in einem entspannten und meditativen musikalischen Umfeld die gesammelten Eindrücke der Stadtführung verarbeiten kann.

Nachdem man bei dieser Führung mit vielen Impressionen und Fakten konfrontiert wurde, wollten wir einen Ort schaffen, der es ermöglicht, diese Gedanken noch einmal Revue passieren zu lassen und zu vertiefen.

Dieses besondere Angebot konnten wir zusammen mit den Kunstsammlungen Augsburg nur durch das außergewöhnliche Engagement von Wolfgang Lackerschmid und seinen Musikerinnen und Musikern realisieren. Dafür möchten wir vielen Dank sagen und gratulieren ganz herzlich zum 15. Jubiläum.

Viele Grüße  
**Götz Beck**  
Tourismusdirektor, Regio Augsburg Tourismus GmbH



## Steinklang Sonderkonzerte



Fr., 16. August 2024, 20 Uhr, St. Anna Kirche, Im Annahof 2  
**Schlag3 – marimba vibes**  
Virtuose und minimalistische Stimmungen mit Groove  
Fabian Strauß, Sebastian Hausl und Florian Reß

Schlag3 ist in diesem Konzert vor allem auf Marimba und Vibraphon zu erleben – geschmückt mit etwas Percussion. Die direkt und hölzern-perkussiven Klänge der Marimba sowie der schwebende und sphärisch-klingende Ton des Vibraphons verwandeln sich sowohl in feinfühlig und romantische Klänge als auch in groovige und virtuose Werke. Neben Wolfgang Lackerschmids Kompositionen für Percussion-Trio spielt Schlag3 selbst arrangierte Stücke in vielfältigen Klangfarben: Seien es minimalistisch Stimmungen in Mad Rush von Philipp Glass oder ruhige sowie intensive Impressionen aus den Danzas Españolas von Enrique Granados.

[www.schlag3.de](http://www.schlag3.de)

Sa., 17. August, 20 Uhr, St. Anna Kirche, Im Annahof 2  
**Vanessa Porter – folie à deux**  
Musik von Georges Aperghis, David Lang,  
Emil Kuyumcuyan, Alexander Sandi Kuhn,  
Vinko Globokar und Vanessa Porter

Vanessa Porter verwandelt die Bühne in eine Klanglandschaft emotionaler Zustände. Die preisgekrönte Perkussionistin arbeitet mit einer Vielzahl von Instrumenten und mit einer für dieses Projekt entwickelten Soundinstallation. Der Wechsel zwischen beglückender Stille, zerbrechlicher Schönheit und eruptiven Erschütterungen führt die ZuhörerInnen in Grenzregionen menschlicher Existenz.

Folie À Deux beschreibt eine Geistesstörung, bei der eine gesunde Person die Wahnvorstellungen eines nahestehenden Psychose-Erkrankten übernimmt und schließlich denselben Wahn teilt. Porter hat ein Konzept entwickelt, das die Emotionen der Betroffenen durch Musik, Improvisation, Live Loops und Soundinstallationen darstellt, um dem noch unbekanntem Krankheitsbild mehr Aufmerksamkeit zu schenken.



[www.vanessa-porter.de](http://www.vanessa-porter.de)



So., 15. September 2024, 20 Uhr  
Maximilianmuseum, Viermetzhof, Fuggerplatz 1  
**Izabella Effenberg,  
Wolfgang Lackerschmid,  
Sven Faller, Radek Szarek**

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres gibt es ein Jazzkonzert der besonderen Art. Dazu hat Wolfgang Lackerschmid die Vibraphonistin Izabella Effenberg eingeladen. Gemeinsam mit Sven Faller am Kontrabass und Radek Szarek am Schlagzeug werden die beiden mit ihren Malletinstrumenten, speziell am Vibraphon und Gramorimba, die Klangwelt dieser Besetzung ausloten, sich gegenseitig inspirieren und mit ihrer Virtuosität auch zu ungewöhnlichen vibraphonistischen Eskapaden anfeuern.

[www.izabella-effenberg.com](http://www.izabella-effenberg.com)  
[www.lackerschmid.de](http://www.lackerschmid.de)